

**Amt für Soziales und Familie**

Neues Rathaus  
Seestraße 9  
88214 Ravensburg  
Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
www.ravensburg.de

Martin Diez  
Zimmer S7.1.01  
Telefon (0751) 82-439  
Telefax (0751) 82-60439  
martin.diez@ravensburg.de

**16.03.2020**

## Definition der Tätigkeitsbereiche der kritischen Infrastruktur

- **Gesundheitsversorgung (medizinisches und pflegerisches Personal)**  
Personal von Kliniken  
niedergelassene Ärzte und deren Mitarbeiter  
Therapeuten in Kliniken, sofern dienstlich erforderlich  
Krankenschwestern und –pfleger in allen Kliniken,  
Assistenzdienste,  
Reinigungspersonal der Gesundheitsversorgungseinrichtungen  
Hauswirtschaftspersonal der Gesundheitsversorgungseinrichtungen  
Apotheken und deren Mitarbeiter  
Personal Logistik der entsprechenden Unternehmen  
ambulanter / stationärer Pflegedienst und Fachkräfte in Wohnheimen  
Hebammen
- **Gesundheitsversorgung (Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten)**  
Mitarbeiter von Laboren  
Mitarbeiter von medizinischer Entwicklung und Forschung  
Produktionsstätten von Medizin und Medizinprodukten  
Reinigungspersonal der entsprechenden Unternehmen  
Logistik der entsprechenden Unternehmen
- **Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr**  
Mitarbeiter in Krisenstäben der öffentlichen Verwaltung  
Mitarbeiter in Schlüsselprozessen der öffentlichen Verwaltung aus den Bereichen Sicherheit und Ordnung  
Sozialverwaltung  
Polizei (Land und Bund)  
Feuerwehr  
Rettungsdienste  
Katastrophenschutz / Technisches Hilfswerk  
Justizvollzugsanstalt  
Gerichte, mind. Notdienst  
Objektschutz und Sicherheitsdienste in relevanten Bereichen öffentlicher Sicherheit und Ordnung  
Soziale Dienste im Bereich Grundversorgung der Bevölkerung  
Pfarrer und Imame  
Bestatter  
**Sicherstellung der Notbetreuung von Kindern (LehrerInnen; ErzieherInnen, Hauswirtschaftspersonal, Reinigungspersonal)**
- **Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur**  
Informations- und Telekommunikation  
Energie und Wasser / Abwasser

Abfallwirtschaft

### **Sektor Transport und Verkehr**

ÖPNV

Luftverkehr

Schienenverkehr

Binnen- und Seeschifffahrt

Straßenmeistereien und Straßenbetriebe

Entsorgung / Müllabfuhr

Gas, Heizöl und Benzinversorgung

Presse und Rundfunk

- **Lebensmittelbranche (keine Gastronomie)**

Lebensmittelproduktion wie z.B. Bäcker, Metzger

Lebensmittelvertrieb und Logistik

Lebensmitteltransport (vom Erzeuger bis zum Verbraucher)

Lebensmittelhandel

Landwirtschaft

Mensen

Großküchen für systemrelevante Einrichtungen

Reinigungspersonal der jeweiligen Lebensmittelbranche

- **Banken und Versicherungswesen**

die Bargeldversorgung

der kartengestützte Zahlungsverkehr

der konventionelle Zahlungsverkehr

die Verrechnung und die Abwicklung von Wertpapier- und Derivatgeschäften

Versicherungsdienstleistungen

## **Aktualisierungen dieser Auflistung entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Ravensburg!**

### **Erläuterung zur kritischer Infrastruktur, insbes. Lebensmittelversorgung**

Teil des Kabinettsbeschlusses der Landesregierung Baden – Württemberg ist auch, Ausnahmen zur Notfallbetreuung jüngerer Kinder und von Kindern von Beschäftigten in kritischen Infrastrukturen (etwa Polizei, Feuerwehr, medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten, Lebensmittelproduktion und -einzelhandel, Müllabfuhr sowie Energie- und Wasserversorgung) sicherzustellen.

Die Land- und Ernährungswirtschaft einschließlich des Lebensmittelhandels gehört zu den Kritischen Infrastrukturen. Lebensmittel sind eine Grundlage unseres Lebens, essentiell für den individuellen und gesellschaftlichen Erhalt. Mit wachsendem Wohlstand einer Gesellschaft ist das Bewusstsein für die Verfügbarkeit von Lebensmitteln in den Hintergrund gerückt, denn das Versorgungsniveau in Deutschland ist sehr hoch und das Angebot an Lebensmitteln ist vielfältig und reichhaltig. Die Entwicklung und der Einsatz zunehmend effizienter Verfahren haben zu einer kontinuierlichen Leistungssteigerung in der gesamten Wertschöpfungskette der Ernährungswirtschaft geführt. Hierdurch kann der Verbraucher auf ein breites und preisgünstiges Lebensmittelangebot zurückgreifen.

Die Lebensmittelversorgung erfolgt in Deutschland durch die Privatwirtschaft. Die öffentliche Hand spielt bei der Sicherung der Lebensmittelqualität als Aufsichtsbehörde und bei der Lebensmittelversorgung in Krisenfällen eine zentrale Rolle. Krisen wie der Ausfall oder erhebliche Störungen der Lebensmittelversorgung, aber auch Verunreinigungen einzelner Lebensmittel können nicht nur zu Gesundheitsschäden und finanziellen Einbußen führen, sondern auch das Vertrauen in die politische Handlungsfähigkeit erschüttern. Um diese Krisen möglichst schnell, effektiv und konfliktfrei bewältigen, aber auch der öffentlichen Verunsicherung entgegenzutreten zu können, bedarf es geeigneter Instrumente und Strukturen im Rahmen eines staatlichen Krisenmanagements.

Bislang war die Bundesrepublik Deutschland noch nicht von längeren Versorgungskrisen betroffen. Dennoch sollte ein Bewusstsein darüber geschaffen werden, dass gerade aus diesem Grunde, ein Einbruch des Versorgungssektors massive Auswirkungen auf die Bevölkerung haben könnte, da die Menschen ein hohes, stetiges Versorgungsniveau voraussetzen. Hinzu kommt eine große Abhängigkeit von funktionierenden Prozessen und Logistikketten bei Lebensmittelerzeugung und -handel. In Deutschland ist der Sektor Ernährung unterteilt in die Branchen Ernährungswirtschaft und Lebensmittelversorgung. Zwischen dem Ernährungssektor und anderen Sektoren Kritischer Infrastrukturen, u.a. dem Sektor Energie, Wasser, Transport und Verkehr sowie Finanz- und Versicherungswesen bestehen große gegenseitige Abhängigkeiten. Dies liegt nicht zuletzt in dem hohen Automatisierungsgrad sowie den umfangreichen logistischen Abläufen in diesem Sektor begründet.

So umfasst der Schutz der Kritischen Infrastruktur im Sektor Ernährung die Aufrechterhaltung der Versorgung selbst, wie auch die Versorgung in Krisensituationen und die Aufrechterhaltung der Dienstleistungsfunktionen, die für die Lebensmittelversorgung unabdingbar sind, wie zum Beispiel die Stromversorgung, die Wasserversorgung sowie Transport und Verkehr.